

# *Pfarreiblatt*

15 · 2019

Seelisberg

17.8. – 1.9. 2019



**Sonntag, 25. August 2019**  
**Kirchweihfest Maria Sonnenberg**

# Liturgischer Kalender

## **Samstag, 17. August**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 18. August**

### **Patrozinium**

### **Laurentiuskapelle**

11.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der

### **Laurentiuskapelle,**

### **Beroldingen**

anschliessend Apéro (nur bei schönem Wetter)

Kollekte:

Laurentiuskapelle

## **Mittwoch, 21. August**

09.00 Eucharistiefeier in der St. Annakapelle in Volligen

## **Samstag, 24. August**

kein Gottesdienst in der Kapelle

## **Sonntag, 25. August**

### **Kirchweihfest**

### **Maria Sonnenberg**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kapelle Maria Sonnenberg** mit Panflötenensemble unter der Leitung von Jolanda Näpflin anschliessend Apéro

Erstes Jahresgedächtnis von Hans Truttman-Aschwanden Oberrüti 6

Kollekte:

Blumenschmuck Kapelle

## **Dienstag, 27. August**

Ausflug der Pfarreien Seelisberg und Beckenried ins Glarnerland

## **Donnerstag, 29. August**

14.00 Uhr Schüलगottesdienst

## **Freitag, 30. August**

19.30 Familienabend mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern

## **Samstag, 31. August**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Stiftjahrzeit für:

Rosmarie und René Imhof-Eng und Familien, Dorfstrasse 23

## **Sonntag, 1. September**

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Markus Limacher

Stiftjahrzeit für:

Alois und Berta Huser-Achermann und Familie, Steckenmatt

Ministrantenausflug

Kollekte:

für die Aufgaben des Bistums

Homepage: [www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:

Daniel Guillet  
Seestrasse 18, PF,  
6375 Beckenried  
079 437 53 49  
[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:

Monika Wipfli  
Telefon: 041 820 12 88  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)  
Mittwochmorgen und  
Donnerstagnachmittag  
geöffnet

Sakristan Pfarrkirche:

Roland Gisler  
079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:

Monika Huser  
041 820 24 92

Religionsunterricht:

Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,  
6060 Sarnen  
079 624 95 45  
[yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

Firmweg 18:

Heidi Ineichen, Seestr. 60,  
6052 Hergiswil  
Büro: 041 622 12 07  
Handy: 078 722 10 75  
[heidi.ineichen@beckenried.ch](mailto:heidi.ineichen@beckenried.ch)

Kirchenratspräsident:

Edy Huser  
Hofstettliweg 5  
0795884353

Redaktionschluss für

Nr. 16:

31.8. bis 15.9.19

**21.8.2019**



**30. August**  
**Hotel Montana**

# Die aktive Dorfgemeinschaft ist ein wichtiger Pfeiler vom Dorf

**Das Engagement der 18 Dorfvereine sowie weiterer Organisationen und Privatpersonen bringen viel Leben und Aktivitäten nach Seelisberg und sorgen für einen guten Zusammenhalt.**

Seelisberg hat knapp 700 Einwohner. Die Häuser reihen sich vor allem entlang der Strasse von Treib über Volligen und dem Kirchendorf bis zum kleinen Bergsee sowie zu weiteren Dorfteilen von Seelisberg. Trotzdem zählt Seelisberg 18 Dorfvereine. Vom Schnupfclub über die Musikgesellschaft und die Trachtengruppe bis zum Männerchor und der Frauengemeinschaft, die Vereine mit ihren rund 1500 aktiven und passiven Mitgliedern sorgen für ein aktives Dorfleben. Sie organisieren Festanlässe und machen es möglich, grosse Veranstaltungen wie den Donnschtig-Jass in Seelisberg durchführen zu können. So führte die Musikgesellschaft für den Theaterverein am Waldtheater die Festwirtschaft oder helfen die Trychler der Guggenmusik an ihrem Anlass und umgekehrt. Die Vereine geben aber auch den Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten ihre Hobbies gemeinsam in Vereinen zu leben oder sogar zu ermöglichen. „Die Vereine sind nicht mehr aus dem Dorf wegzudenken und sind ein wichtiger Bestandteil vom aktiven Dorfleben“ ist Tourismuspräsidentin Ursi Aschwanen überzeugt.

Aber auch einige Privatpersonen helfen mit ihrem Engagement und ihrem Können. So werden gemeinsame Mittagessen für Betagte organisiert oder Zusammenkünfte für einsame Menschen oder herrliche Blumen an den Häusern und am Wegrand hergerichtet. „All diese Personen machen das Dorf lebendig und bringen Qua-

lität in den Alltag vieler Menschen. Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich und doch so wichtig.“ freut sich die Tourismuspräsidentin über die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Aber auch die Gäste können profitieren. Dank den Dorfvereinen ist es möglich, seit Jahren eine traditionelle 1.-August-Feier zu organisieren. Aus der aktiven Dorfgemeinschaft ist die Dessertkarte im Restaurant Träumli entstanden. Angela Schori aus Seelisberg hat die Vorlagen zu dieser ganz speziellen Dessertkarte selber gezeichnet zur grossen Freude der Gäste, welche diese jeweils mit grossem Interesse studieren. Auch aus ihrer Feder stammt das neue Kindertischset zum Ausmalen, welches eine Vielzahl der Attraktionen und speziellen Punkte von Seelisberg auf spielerische Weise zeigt und in den meisten Seelisberger Restaurants aufgelegt wird. „Ich leiste gerne einen Beitrag für die Attraktivitätssteigerung von Seelisberg für Einheimische und Gäste und freue mich, dass die Dessertkarte und das Tischset bei den Gästen so gut ankommen“ erklärt Angela Schori die Motivation für Ihre Arbeit für die Gemeinschaft.

Christoph Nöpflin



Gedanken zum Fest Maria Himmelfahrt

## Gott schenkt Leben in Fülle

Über Glaubensfragen wird manchmal heftig diskutiert und oft scheiden sich die Geister an Details. Eine solche Auseinandersetzung, bei der ich kaum mehr wusste, ob ich lachen oder weinen sollte, erlebte ich bei meiner Missionsarbeit in Afrika:

Im Jahr 2000 schickten wir unseren Katecheten auf eine Jubiläumswallfahrt ins Heilige Land, nach Rom und an weitere christliche Wallfahrtsorte. Zurück kam er mit vielen Eindrücken und auch einem Foto vom Grab Marias. Letzteres löste einen Konflikt aus: Maria sei doch noch zu Lebzeiten in den Himmel aufgenommen worden, meinten einige Ordensschwestern. Wie könne es da ein Grab geben!? Der Katechet hielt dagegen. Schliesslich hatte er es selbst gesehen. Wir Priester versuchten, die Gemüter zu beruhigen. Vergeblich.

Glücklicherweise erschien wenige Tage später im «Osservatore Romano» ein Interview mit dem damaligen Papst Johannes Paul II., der darin sagte, er wisse nicht, ob Maria vor ihrer Aufnahme in den Himmel gestorben sei oder nicht. Aber er habe kein Problem, daran zu glauben. Daraufhin beruhigten sich auch die Schwestern wieder.



Worum geht es denn bei der Aufnahme Marias – mit Leib und Seele! – in den Himmel? Ganz sicher wird damit keine Aussage darüber gemacht, ob sie zuvor gestorben ist.

Der Festtag «Maria Himmelfahrt», so die landläufige Bezeichnung, will herausstreichen, dass Gott

die Mutter Jesu für ihre wichtige Rolle in seinem Heilswerk belohnt. Ihre Aufnahme in den Himmel erfolgt nicht erst «bei der Auferstehung am Letzten Tag», sondern unmittelbar. Und der ganze Himmel freut sich darüber.

Maria, die ganz Begnadete, erhält Anteil an der Auferstehung Jesu und wird so zur Erfüllung unserer Hoffnung. Und diese Hoffnung geht den ganzen Menschen an; mit Leib und Seele ist sie ganz bei Gott in seiner Herrlichkeit. In Maria wird deutlich, was uns allen verheissen ist: das Leben in Fülle in Gottes Reich, das Jesus allen

versprochen hat, die seinem Ruf folgen. So ist der 15. August nicht nur ein Hochfest der Gottesmutter, sondern eben auch Hinweis und Zeichen dafür, was Gott mit den Menschen vor hat: Er, der uns bereits das Leben geschenkt hat, gibt sich nicht damit zufrieden, dass wir einfach nur das Leben haben, sondern schenkt uns Leben in Fülle. Darüber dürfen wir uns freuen!

*Melchior Betschart, Dekan NW*

Pensionierung von Benno Büeler – Neuanstellung von Severin Schnurrenberger

## Personelle Veränderungen auf der Fachstelle KAN

**Ein Wechsel bei den Fachbereichsleitenden führt zu einer Neuverteilung der Aufgaben.**

**Die Fachstelle KAN ist auch in neuer Zusammensetzung gut aufgestellt.**

Unser langjähriger Mitarbeiter Benno Büeler geht per Ende November 2019 in Pension. Diesen seit einiger Zeit bekannten Personalwechsel nutzte der KAN-Ausschuss dazu, grundsätzliche Überlegungen anzustellen zur Frage, welche fachlichen Kompetenzen die Kath. Kirche NW auf ihrer Fachstelle KAN für 'eine zukunftsgerichtete Pastoral' (siehe Leitbild der Fachstelle KAN) braucht und welche Aufgabenbündelungen dafür sinnvoll und effizient zielführend sind. Das Teamportfolio, das ebenfalls erstellt wurde, zeigte, welche fachlichen Kompetenzen mit dem Weggang von Benno Büeler fehlen.

### **Neue Aufgabenverteilung im Fachteam**

Auf dieser Basis wurde Ende 2018 eine 80%-Stelle ausgeschrieben und nach mehrstufigem Auswahlverfahren der Theologe Severin Schnurrenberger per 1. Oktober 2019 angestellt.

Aufgrund der zukünftig vorhandenen fachlichen Qualifikationen und Kompetenzen wurden die Aufgaben zum Teil neu verteilt.

Severin Schnurrenberger wird für Beratung-Entwicklung, Kurse, Dienstleistungen (auch Didaktisches Zentrum) und Projekte in Religionsunterricht und Katechese sowie Firmung<sup>18</sup> und Jugendpastoral verantwortlich sein. Auch für die Öffentlichkeitsarbeit wird er zuständig sein.

Silvia Brändle (lic. theol., Ausbilderin FA) leitet den Bereich Erwachsenenbildung/Pfarrereentwicklung («Gemeindekatechese») und übernimmt neu die Verantwortung für alle Ausbildungen (HGU-LeiterIn, KatechetIn nach formodula,

kirchliche JugendarbeiterIn nach formodula). Der Fachbereich Diakonie mit der Sozialberatung wird unverändert von Mirjam Würsch, Sozialarbeiterin FH geleitet und verantwortet. Die Fachstelle KAN ist so auch in Zukunft gut aufgestellt.

*Hubert Arnold (Ressort Öffentlichkeitsarbeit),*

*René Hürlimann (Ressort Personal),*

*Kleiner Kirchenrat*

*Silvia Brändle, Teamleitung Fachstelle KAN*

### **Severin Schnurrenberger (\*1991)**

Ich bin als einer von vier Brüdern in Rain und Hildisrieden aufgewachsen. Nach der Matura an der Kantonsschule Beromünster mit Schwerpunkt Musik nahm ich an der Universität Luzern Studien in Theologie



(Abschluss Sommer 2019) und Soziologie auf. In der Freizeit bin ich häufig in der Natur, den Bergen oder in Konzertsälen anzutreffen: In Form eines Saxophons begleitet mich die Musik schon seit Kindesalter.

Durch meine Pfaditätigkeit fand ich schon früh eine Begeisterung dafür, Kinder und Jugendliche in ihrem Werden zu begleiten und zu fördern. In diesem Werden spielt das Religiöse und Spirituelle eine zentrale Rolle. So arbeitete ich denn auch in den vergangenen fünf Jahren als Religionslehrer und Katechet in meinen «Heimatgemeinden». Ich freue mich darauf, diese Erfahrungen in Zukunft für die Kinder und Jugendlichen im Kanton Nidwalden einsetzen zu dürfen. *Severin Schnurrenberger*

Veranstaltung im Rahmen der nationalen Aktionswochen psychische Gesundheit: 13. September 2019

## Tagung: Gesund leben auf dem Bauernhof

Bauern und Bäuerinnen sind auf ihrem Hof verschiedensten Belastungen ausgesetzt. Sie sind körperlich gefordert, mit strukturellen Veränderungen und finanziellem Druck konfrontiert und erleben, dass das Zusammenleben über die Generationen hinaus nicht nur Entlastung bietet, sondern auch Konflikte auslöst. Für einen gesunden Bauernbetrieb braucht es gesunde Bauern und Bäuerinnen. Deshalb ist es wichtig, sich die Frage zu stellen «Wie geht's dir?».

### Fachinput

«Herausforderungen bewältigen – gesund bleiben»: Gelingt es, positiv und bewusst mit Stress, Konflikten und Krisen umzugehen, schützen wir damit unsere Gesundheit. Die Stärkung von Ressourcen ist wichtig. Insbesondere auf dem Bauernhof, wo Berufstätigkeit, Familie und Freizeit ineinanderfließen.

Nicole Amrein, Ingenieur Agronomin FH, Beraterin und Coach ILP, Bäuerin

### Workshops

1 Erfahrungsbericht eines gesundheitlich beeinträchtigten Bauers / Älplers

2 «Wenn die Kuh hinkt, kommt der Tierarzt». Wie achtsam ist die Bäuerin/der Bauer mit sich? (Anita Niederberger-Christen, Kinästhetik-Trainerin und Pflegefachfrau)

3 «Entspannung durch Jodeln» (Silvia Windlin)

4 «Zusammen leben und arbeiten – so klappt es». Konflikte konstruktiv lösen und ein gutes Verhältnis und Betriebsklima schaffen (Nicole Amrein)

Es können zwei Workshops besucht werden. Bitte bei der Anmeldung drei Prioritäten setzen.



Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt auf maximal 50 Personen. Kosten inkl. Bahnfahrt Luftseilbahn Dallenwil–Niederrickenbach, Begrüssungskaffee und Mittagessen im Pilgerhaus: CHF 50.– pro Person

Freitag 13.09.2019, 10.00 – 16.00 Uhr im Kloster Niederrickenbach (Treffpunkt 09.15 Uhr Talstation Bahn)

Herzliche Einladung:  
Bauernverband NW, Bäuerinnenverband NW und Sozialberatung der Kath. Kirche NW

mehr: [www.baeuerinnen-nw.ch](http://www.baeuerinnen-nw.ch)

Anmeldung bis 30. August 2019 per Telefon, E-Mail oder mit diesem Anmeldetalon an  
Rita Niederberger, Obfuhr 1, 6386 Wolfenschiessen  
041 628 09 71, [rita-dani.obfuhr@gmx.ch](mailto:rita-dani.obfuhr@gmx.ch)

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mail \_\_\_\_\_

Gewünschte Workshops nach Priorität (Nummer): 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### **Spiritualität in der Kapuzinerkirche**

[www.vks-nw.ch](http://www.vks-nw.ch)

Laudes mit Kommunionfeier  
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Patrozinium  
an Maria Himmelfahrt, mit  
Blumen- und Kräutersegnung  
DO 15.08.2019, 07.00 Uhr

### **Spiritualität im Kloster St. Klara**

[www.kloster-st-klara-stans.ch](http://www.kloster-st-klara-stans.ch)

Offene Vesper  
jeden Sonntag, 17.30 Uhr

Innehalten

Musik und Meditation:  
Sr. Lea Heinzer, Sr. Sabine  
Lustenberger, Querflöten,  
Susanne Odermatt, Orgel  
DI 27.08.2019, 19.50 Uhr

### **Projekt Voorigs**

[www.voorigs.ch](http://www.voorigs.ch)

Gemeinsames Znacht für alle -  
gekocht aus unverkäuflichen  
Lebensmitteln  
jeden Dienstag, 19.00 Uhr,  
ref. Kirche Stans

### **Abend in der Buchbinderei**

[www.akturel.ch](http://www.akturel.ch)

Zwei Papierrestauratorinnen  
gewähren Einblicke in ihre  
Tätigkeiten.

Anmeldung bis 16.08.2019

MI 21.08.2019, 19.30 Uhr

Spielgasse 4 Stans

### **Kinder im Blick behalten bei Trennung**

[www.elbeluzern.ch](http://www.elbeluzern.ch)

«Kinder im Blick» ist ein  
Training, das Eltern unter-  
stützt, ihren Kindern auch nach  
einer Trennung ein möglichst  
positiv gestaltetes Familienle-  
ben zu bieten. Sieben Kurs-  
abende. Nächste Kursbeginne:  
02. 09. bzw. 09.09.2019

### **Neues Halbjahrespro- gramm der Fachstelle KAN erschienen**

Aus den KAN-INFOS ist das  
«Programm Fachstelle  
KAN» geworden. Das  
Faltblatt bietet auf (fast)  
einen Blick den Überblick  
über Kurse und Anlässe für  
kirchlich engagierte Men-  
schen in Nidwalden. Die  
Details und Anmelde mög-  
lichkeit finden sich auf der  
Homepage.

[www.kath-nw.ch](http://www.kath-nw.ch)

### **Bistro Interculturel: singCAFE**

[www.bistro-interculturel.ch](http://www.bistro-interculturel.ch)  
interkulturelles offenes Singen  
jeden DI, 20.00 – 21.15 Uhr  
Pestalozzischulhaus Stans

### **Muisigmäss Ennetmoos**

[www.kirche-ennetmoos.ch](http://www.kirche-ennetmoos.ch)  
Alphorn-Duett Sepp & Peter  
SO 25.08.2019, 19.30 Uhr  
Pfarrkirche Ennetmoos

### **Orgelvesper**

[www.stanserorgelmatineen.ch](http://www.stanserorgelmatineen.ch)

Orgelvesper zu Maria Himmel-  
fahrt mit Aurore Baal

DO 15.08.2019

18.00 Uhr, Pfarrkirche Stans

### **Alp-, Berggottesdienste**

Mariengottesdienst mit

Kräutersegnung

DO 15.08.2019, 13.30 Uhr

Renggkapelle, Hergiswil

Gottesdienst mit Alphornmusik

DO 15.08.2019, Bannalpkap.

Berggottesdienst Klimsenhorn

SO 18.08.2019, 11.00 Uhr

Schwandkapelle Engelberg

MI 15.08.2019, 10.00 Uhr

SO 18.08.2019, 10.00 Uhr

Blackenalp (am Surenenpass)

SO 18.08.2019, 10.30 Uhr

Bergmesse Walegg, Walenpfad

SO 25.08.2019, 11.30 Uhr

### **zämä ässä**

[www.kath-nw.ch](http://www.kath-nw.ch)

«zämä ässä» lädt Menschen  
aus verschiedenen Kulturen zu  
Tisch und fördert so die  
Begegnung unter Einheimi-  
schen und jenen, die hier  
heimisch werden möchten.

Anm.: [info@hofmurmatt.ch](mailto:info@hofmurmatt.ch)

079 293 50 35

DO 29.08.2019, 18.45 Uhr

Hof Murmatt, Ennetmoos

# AZA 6377 Seelisberg

## Impressum

erscheint 14-täglich

### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Silvia Brändle

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

### Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

---

## TAGESWANDERUNG DER FRAUENGEMEINSCHAFT

### CLARIDEN HÖHENWEG

**FREITAG 6. SEPTEMBER 2019**

**(Verschiebedatum Montag 9. Sept.)**



Unter der Leitung von Hildegard Riechsteiner folgen wir dem schmalen Pfad vom Klausenpass zum Claridenbodemli. Übers Firnband gelangen wir zum Griessbodemli und wandern weiter durch die schöne Alpenlandschaft, bis wir nach zwei Stunden zum Gemsfaireshuttli kommen. (WC und Getränke)

Vor dem schönen Aussichtspunkt ins Glarnerland müssen wir kurz steile Felstritte überwinden. (mit Ketten gesichert) Am Wiesenhang geht es zum Sattel des Fisetenpass. Zu Fuss oder mit der Luftseilbahn (je nach Kondition) gelangen wir zum Urnerboden.

**Wanderzeit:**

3.5 Stunden / Aufstieg 460 HM bis Fisetenpass

**Seelisberg ab:**

7 Uhr mit TSB Bus bei allen Haltestellen. (Platzzahl 12 Pers.)

**Urnerboden ab:**

16.15 Uhr

**Ankunft Seelisberg:**

ca. 18 Uhr

**Kosten:**

Fr 42.- (Luftseilbahn zusätzlich 12.-)

Verpflegung aus dem Rucksack, wir haben aber auch Einkehrmoglichkeiten.

Anmeldung bis spätestens **Dienstag 3. Sept. Abend** bei Hildegard Riechsteiner,  
Tel. 041/ 820 31 25, Mail: hildegard@riechsteiner.net

